



Amtsblatt

Nr. 9/2005 vom 15. April 2005 –13. Jahrgang

Inhaltsverzeichnis:

<u>Teil I</u>	(Seite)	
Bekanntmachungen	2	11. Änderung der Hundesteuersatzung der Stadt Velbert
	3	5. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Velbert
	4	Öffentliche Zustellungen
	4	Bürgerbeteiligung zu Bebauungsplänen
	7	Forum Niederberg Bilanz zum 31. Dezember 2003
	8	Forum Niederberg Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2003
	9	Abschließender Vermerk der Gemeindeprüfungsanstalt NRW
	10	Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2003 der Technischen Betriebe Velbert

**Das Amtsblatt finden Sie
auch im Internet unter
www.velbert.de**

Das Amtsblatt erscheint mindestens 1 X im Monat (pro Jahr ca. 20 Ausgaben) und ist erhältlich bei der Stadt Velbert, Büro des Bürgermeisters
Bezugsgebühr jährlich inklusive Porto 40,- Euro
(Einzelexemplar 2,- Euro)

Herausgeber: Stadt Velbert – Der Bürgermeister
Verantwortlich: Büro des Bürgermeisters, Hans-Joachim Blißenbach,
Thomasstraße 1, 42551 Velbert,
Telefon: 02051/262207

Satzung
zur 11. Änderung der
Hundesteuersatzung
der Stadt Velbert
vom 05.04.2005

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666/SGV NRW 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.11.1999 (GV NRW S. 590) und des § 2 Abs. 2 Buchst. b) des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21. Oktober 1969 (GV NRW S. 712/SGV NRW 610), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 25.09.2001 (GV NRW S. 708) hat der Rat der Stadt Velbert in seiner Sitzung vom 15.03.2005 folgende Satzung zur 11. Änderung der am 28. Oktober 1975 beschlossenen Hundesteuersatzung der Stadt Velbert beschlossen:

I.

Die Hundesteuersatzung der Stadt Velbert vom 28. Oktober 1975 in der zuletzt geltenden Fassung wird wie folgt geändert:

§ 3 Buchstabe a) erhält folgende neue Fassung:

....von Personen, die Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II (SGB) bzw. SGB XII erhalten und von solchen Personen die diesen einkommensmäßig gleich stehen, gehalten werden; dies gilt nur für den ersten Hund

II.

Die Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2005 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen gegen diese Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) die vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Velbert 05.04.2005

gez. Freitag
(Bürgermeister)

**Satzung zur 5. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Velbert
vom 01.07.2000**

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 15.03.2005 aufgrund des § 7 Abs. 3 Satz 1 in Verbindung mit § 41 Abs. 1 Satz 2 Buchstabe f) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein - Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW. S. 666 / SGV. NW. 2023), geändert durch das Gesetz zur weiteren Stärkung der Bürgerbeteiligung in den Kommunen vom 28.03.2000 (GV. NW. 245) folgende Satzung zur 5. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Velbert vom 01.07.2000 beschlossen.

I.

1. § 21 Abs. 5 der Hauptsatzung wird zu Abs. 6.

2. Es wird folgender Abs. 5 neu eingefügt:

Für die sonstigen Entscheidungen in beamtenrechtlichen, besoldungsrechtlichen und versorgungsrechtlichen Angelegenheiten der Bediensteten ist der Bürgermeister zuständig.

II.

Diese Satzung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt, oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Velbert, den 05.04.2005

gez. Freitag
(Bürgermeister)

Öffentliche Zustellung

Herrn Faridoun Ahmadi, zuletzt wohnhaft Poststr. 87 in 42551 Velbert, jetzt unbekanntes Aufenthaltes, wird hiermit ein Wohngeldbescheid öffentlich zugestellt. Das Schriftstück kann im Rathausnebengebäude, Friedrich-Ebert-Str. 192, Zimmer B 104, 42551 Velbert, eingesehen werden.

Diese Zustellung erfolgt gemäß § 15 des Verwaltungszustellungsgesetzes vom 3.Juli 1952 (BGBl. I S. 379) – in Verbindung mit § 1 des Landeszustellungsgesetzes vom 23.Juli 1957 (GV NW S. 213) – in den derzeit geltenden Fassungen.

Velbert, den 30.03.2005

Der Bürgermeister
Im Auftrag
gez. Siepermann

Öffentliche Zustellung

Herrn Rolf Gajewiak, zuletzt wohnhaft gewesen Schwanenstr. 16, 42551 Velbert, jetzt unbekanntes Aufenthaltes, wird hiermit ein Mitteilung nach § 33 Sozialgesetzbuch 2. Buch (SGB II) vom 12.04.2005 öffentlich zugestellt.

Das Schriftstück kann im Gebäude Friedrichstraße 79 in 42551 Velbert, Zimmer 104, eingesehen werden.

Diese Zustellung erfolgt gemäß § 15 des Verwaltungszustellungsgesetzes vom 03.07.1952 (BBG I S. 379) – in Verbindung mit § 1 des Landeszustellungsgesetzes vom 23.07.1957 (GV NW s. 213) – in den derzeit geltenden Fassungen.

Velbert, den 12.04.2005

Der Bürgermeister
Im Auftrag
gez. Fiedrich

**Bekanntmachung
Bürgerbeteiligung zu Bebauungsplänen**

Der Umwelt- und Planungsausschuss der Stadt Velbert hat für den Stadtbezirk Velbert-Langenberg in seiner Sitzung am 16.02.2005

1. die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 304 – Märkische Straße – 2. Änderung

und in seiner Sitzung am 17.03.2005

2. die Einleitung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 204.02 – Krankenhausstraße II –

beschlossen.

Gemäß § 3 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit den vom Rat der Stadt Velbert beschlossenen Richtlinien ist die Öffentlichkeit an der Bauleitplanung zu beteiligen.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit zu den obigen Planverfahren findet am

19.04.2005, 17.00 Uhr,
im kleinen Saal des Bürgerhauses in Velbert-Langenberg, Hauptstraße

statt.

Dabei werden die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung von der Verwaltung bzw. den Investoren öffentlich dargelegt und den Bürgerinnen und Bürgern Gelegenheit gegeben, sich zu äußern und die Planungsvorschläge zu erörtern.

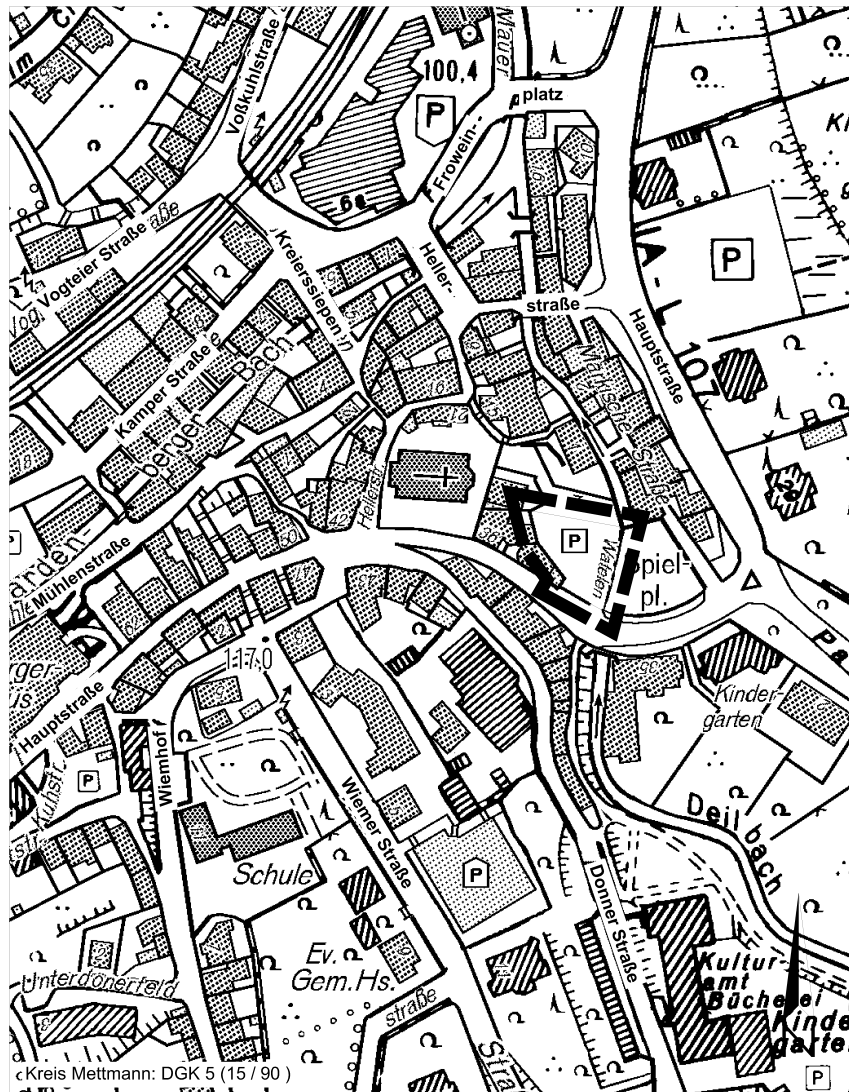
Eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung hängen die Pläne zur Vorabinformation bereits im Veranstaltungsraum aus.

Die ungefähren Umgrenzungen der Plangebiete sind aus den dieser Bekanntmachung beigefügten Übersichtsskizzen ersichtlich.

Velbert, 07.04.2005

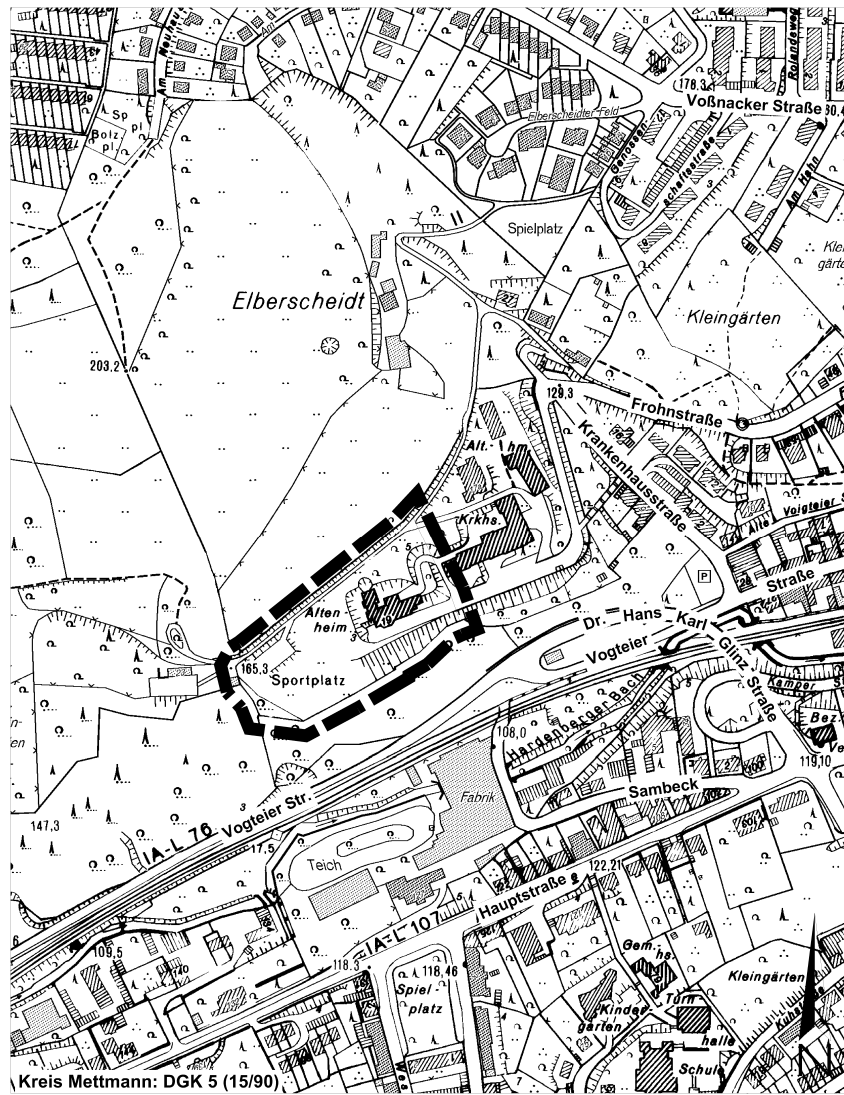
gez. Barbara Wendt
(Vorsitzende des Bezirksausschusses Velbert-Langenberg)

Stadtbezirk Velbert-Langenberg



Bebauungsplangebiet Nr. 304 2. Änderung
- Märkische Strasse -

Stadtbezirk Velbert-Langenberg



Kreis Mettmann: DGK 5 (15/90)
Bebauungsplangebiet Nr. 204.02
- Krankenhausstraße II -

**Forum Niederberg
Bilanz zum 31. Dezember 2003**

Aktiva

	€	31.12.03 €	31.12.02 T€
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	12.789.007,20		13.161
2. Maschinen und maschinelle Anlagen	22.613,40		25
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>211.530,16</u>		<u>236</u>
		13.023.150,76	<u>13.422</u>
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	22.689,77		10
2. Forderungen gegen die Stadt Velbert	27.836,71		65
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>471,68</u>		<u>1</u>
		50.998,16	<u>76</u>
II. Kassenbestand		1.077,25	1
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
		<u>2.101,98</u>	<u>3</u>
		<u>13.077.328,15</u>	<u>13.502</u>

Passiva

	€	31.12.03 €	31.12.02 T€
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital		4.090.335,05	<u>4.090</u>
II. Allgemeine Rücklage			
Stand 1.1.	9.651.358,55		9.841
Zuführung	360.900,00		491
Entnahme	<u>- 671.463,88</u>		<u>- 681</u>
		9.340.794,67	<u>9.651</u>
III. Verlust			
Verlust des Vorjahres	671.463,88		680
Ausgleich durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	<u>- 671.463,88</u>		<u>- 680</u>
		0,00	<u>0</u>
Jahresverlust		<u>- 779.488,51</u>	<u>- 671</u>
		12.651.641,21	<u>13.070</u>
B. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen		78.145,34	<u>40</u>

C. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 28.589,96 € i.Vj. 18 T€)	28.589,96	18
2. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Velbert (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 318.951,64 € i.Vj. 367 T€)	318.951,64	367
3. Sonstige Verbindlichkeiten (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 0,00 € i.Vj. 3 T€)	<u>0,00</u>	<u>3</u>
	347.541,60	<u>388</u>

D. Rechnungsabgrenzungsposten

0,00	<u>4</u>
<u>13.077.328,15</u>	<u>13.502</u>

Forum Niederberg
Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2003

	€	2003 €	2002 T€
1. Umsatzerlöse		495.629,84	532
2. Sonstige betriebliche Erträge		9.751,70	6
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe	- 121.383,76		- 108
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>- 231.019,69</u>		<u>- 221</u>
		- 352.403,45	<u>- 329</u>
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	- 286.158,05		- 268
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung (davon für Altersversorgung: 13.458,02 € i.Vj. 11 T€)	<u>- 77.388,03</u>		<u>- 69</u>
		- 363.546,08	<u>- 337</u>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		- 412.271,88	- 412
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>- 146.044,98</u>	<u>- 114</u>
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		- 768.884,85	- 654
8. Sonstige Steuern		<u>- 10.603,66</u>	<u>- 17</u>
9. Jahresverlust		<u>- 779.488,51</u>	<u>- 671</u>
Nachrichtlich:			
Ausgleich des Jahresverlustes durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage		<u>779.488,51</u>	<u>671</u>

Abschließender Vermerk der Gemeindeprüfungsanstalt NRW

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2003 beauftragte *Wirtschaftsprüfungsgesellschaft EversheimStuible Treuberater GmbH* hat am 20.08.2004 folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Forum Niederberg für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2003 bis 31. Dezember 2003 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Werkleitung des Eigenbetriebs. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 106 GO NW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und des durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebs sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Werkleitung des Eigenbetriebs sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Herne, den 30.03.2005

Der Leiter der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein Westfalen
 Im Auftrag
 gez. Knuth

Gem. § 26 Abs. 3 EigVo und § 3 Abs.5 der Durchführungsverordnung wird der Jahresabschluss zum 31.12.2003 mit dem vorstehenden Bestätigungsvermerk veröffentlicht.

Velbert, 6.April 2005

Der Bürgermeister
 gez. Freitag

Der Jahresbericht und der Lagebericht des Forum Niederberg für das Geschäftsjahr 2003 ist

vom 2.Mai 2005 bis zum 23. Mai 2005 im
 Forum Niederberg – Verwaltung, 42551 Velbert, Oststr. 20
 mo. – fr. 9.00 – 14.00 Uhr

einzusehen.

GPA NRW Heinrichstr. I 44623
Herne



Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-
Westfalen Heinrichstr. I 44623 Herne

Thomas Knuth

Zimmer: 2.6
Telefon: (02323) 1480 - 128
Telefax: (02323) 1480 - 333
E-Mail: Thomas.Knuth@gpa.nrw.de

Technische Betriebe Vel-
bert Am Lindenkamp 31

42549 Velbert

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht

Mein Zeichen

Herne, 07.04.2005

Abschließender Vermerk der Gemeindeprüfungsanstalt NRW

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2003 beauftragte *Wirtschaftsprüfungsgesellschaft EversheimStuible Treuberater GmbH* hat am 31.08.2004 folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Technische Betriebe Velbert für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2003 bis 31. Dezember 2003 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse des Betriebes abzugeben.

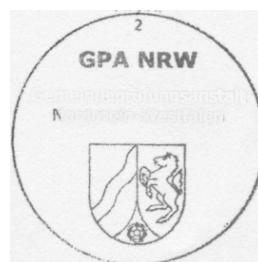
Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 106 GO NW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Im Auftrag

Thomas Knuth



**Auszug
aus der Niederschrift über die Sitzung
des Rates vom 21.12.2004**

25. Feststellung des Jahresabschlusses 2003 der Technischen Betriebe Velbert
Vorlage: 401/2004

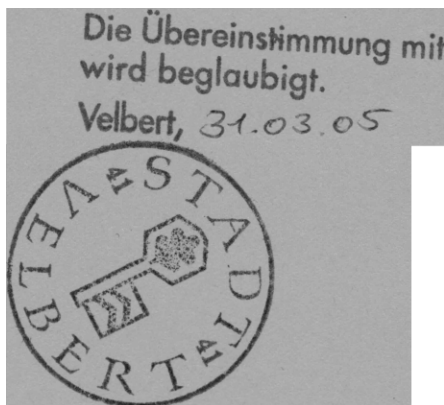
Einstimmiger Beschluss:

1. Der Jahresabschluss der Technischen Betriebe Velbert für das Wirtschaftsjahr 2003 wird in der Bilanzsumme mit 245.321.230,97 Euro und einem Jahresverlust in Höhe von 1.263.659,11 Euro festgestellt.

Der Jahresverlust wird aus der allgemeinen Rücklage ausgeglichen.

2. Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2003 Entlastung erteilt.

Der Beigeordnete Güther hat an der Beratung zu 2. nicht mitgewirkt.



Der Bürgermeister
i.A.
gez. Goldschmidt